

BEBAUUNGSPLAN NR. 55 (3)

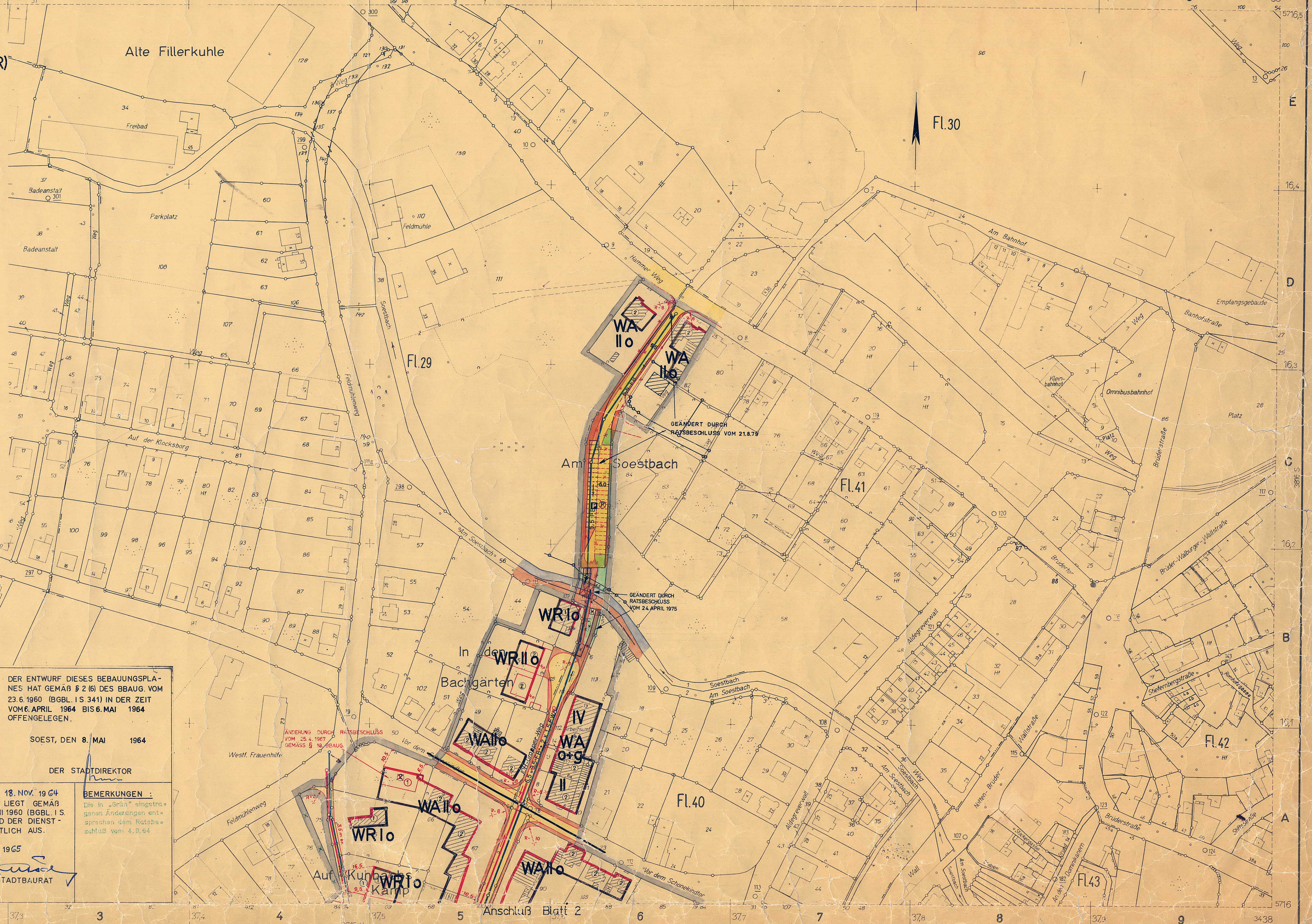
(3 BLÄTTER)

MAßSTAB 1:1000

GEMARKUNG SOEST FLUR 29, 37, 40 u. 41

ZEICHENERKLÄRUNG

- PLANGEBIETSGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- FUSSWEGE
- BAULINIE (ZWINGEND)
- BAUGRENZE
- WR** REINES WOHNGEBIET
- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I, II** GESCHOSSHÖHE (ZWINGEND)
- O** OFFENE BEBAUUNG
- g** GESCHLOSSENE BEBAUUNG
- VORHANDENER SCHMUTZWASSERKANAL
- GEPLANTER " " "
- REGENWASSERKANAL
- MIT FLACHDACH AUSZUFÜHREN (SIEHE SATZUNG TEXTLICHER TEIL)



ES WIRD BESCHENIGT, DAB DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

SOEST, DEN 9. 10. 1964
* *
OBERVERMESSUNGSRAT

STADTPLANUNGSAMT : SOEST
ANGEFERTIGT : SOEST, IM SEPTEMBER 1964

BEH. GEPR. VERM.-TECHN.
ENTWURFSBEARBEITUNG : SOEST, IM JANUAR 1964
STADTPLANER

DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄß § 2 (1) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST AM 4. MÄRZ 1964 AUFGESTELLT WORDEN.

BÜRGERMEISTER :
RATSMITGLIED :
STADTDIREKTOR :

DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES HAT GEMÄß § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 6. APRIL 1964 BIS 6. MAI 1964 OFFENGELEGEN.

SOEST, DEN 8. MAI 1964
DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 10 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUß DES RATES DER STADT SOEST VOM 4. SEPT. 1964 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER :
RATSMITGLIED :
STADTDIREKTOR :

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 19. NOV. 1964 GENEHMIGT WORDEN.

ARNBERG, DEN 24. NOV. 1964
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 18. NOV. 1964 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄß § 12 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AB 6. MAI 1965 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS OFFENTLICH AUS.

SOEST, DEN 6. MAI 1965
BÜRGERMEISTER :
STADTDIREKTOR :
STADTBAURAT :

BEMERKUNGEN :
Die in „Grün“ eingetragenen Änderungen entsprechen dem Ratsbeschluss vom 4.9.64